



Jürgen Schneider
**Heilen mit pflanzlichen
Antibiotika**

144 Seiten

Franz. Broschur, 16,5 x 23,5 cm

EUR 22,00

ISBN 978-3-7088-0834-5

Kneipp Verlag

ET 06. Juli 2023

Salbei bei Halsweh und Kamille bei Entzündungen kennen wir alle, aber in der Natur gibt es noch viel mehr zu entdecken. Kennen Sie etwa die antibiotische Wirkung der Blätter des Spitzwegerichs? Wussten Sie, dass die schöne Kapland-Pelargonie gegen Bakterien angewendet werden kann? Und, dass Hopfen nicht nur in Bier, sondern auch als Tee entspannt?

Drogist und Kräuterexperte **Jürgen Schneider** teilt in "**Heilen mit pflanzlichen Antibiotika**" sein reiches Wissen über die besten natürlichen Heilmittel aus Garten, Wald, Apotheke, Drogerie und Reformhaus. Liebevoll illustrierte Heilpflanzensteckbriefe und übersichtliche Register informieren über Vorkommen, Wirkstoffe und Anwendungsmöglichkeiten. Das perfekte Nachschlagewerk zum Gesundbleiben und Wohlfühlen!

Ab 06.07. erhältlich (Sperrfrist)

DIE KRAFT DER NATUR NUTZEN

Zu oft greifen wir bei grippalen Erkrankungen oder wiederkehrenden Beschwerden zu chemischen Antibiotika – obwohl wir eigentlich nur einen Blick in die Natur werfen müssten. Dort findet sich eine Fülle an Pflanzen, die unsere Beschwerden natürlich lindern und unsere Abwehrkräfte stärken können. Kapuzinerkresse und Zistrose etwa helfen mit Ihrer antibiotischen Wirkung und Fenchel wirkt natürlich antiseptisch.

Heilpflanzenexperte **Jürgen Schneider** stellt das große Potenzial von Wildpflanzen vor und erklärt, wann und wie pflanzliche Antibiotika wirken.

- > Die sanfte Alternative zu Antibiotika und natürliche Ergänzung zur Schulmedizin
- > Über 60 Heilpflanzen erklärt und liebevoll illustriert
- > 200 Rezepturen zur einfachen und schnellen Anwendung

Auszüge aus dem Buch:

Verarbeitung und Sammeln von Heilpflanzen / Wirkung und Anwendung / Gesunde Kraftpakete aus Küche und Garten / Wohltuende Tees für jeden Tag / Gesunde Tinkturen und Kräuterauszüge / Heilpflanzen für eine gesunde und frische Haut

BLICK INS BUCH

Gesunde Tinkturen & Kräuterauszüge



Tinkturen für den Hausgebrauch werden mit 38 bis 40%igem Korn oder Wodka hergestellt. Dafür eine Literflasche mit weiter Öffnung bis zum Hals mit 200 g frischen oder 100 g getrockneten Kräutern füllen und dann mit 0,75 l Korn übergießen. Diesen Ansatz gut verschließen und bei ca. 20 °C 2 bis 3 Wochen stehen lassen, ab und zu schütteln, danach abfiltern und in lichtundurchlässige Gefäße umfüllen. Bei Bedarf tropfenweise verdünnt in Mineralwasser oder Tee anwenden.

Aus: **"Heilen mit pflanzlichen Antibiotika"**, Jürgen Schneider, Kneipp Verlag 2023
Illustrationen: Irish Galizdo

ÜBER DEN AUTOR

Jürgen Schneider

ist ausgebildeter Handelsfachwirt, Drogist sowie Homöopathieberater. Er bietet Kräuterwanderungen und Kurse zu Kräuteranwendungen sowie zur Herstellung von Naturkosmetik an.

Foto: Heilbronner Stimme

